Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Finanzämter des Landes Schleswig-Holstein

Bildungszentrum

Groß- und Konzernbetriebsprüfung beim
Finanzamt Kiel-Nord

Redaktion: Matthias Mausolf
matthias.mausolf@fimi.landsh.de
Telefon: 0431 988-8219
Telefax: 0431 988-616-8219

23. März 2015

Einkommensteuer-Kurzinformation Nr. 2015/8

Landesverordnung zur Bestimmung der zuständigen Stelle für Bescheinigungen nach § 7i Absatz 2 und § 10g Absatz 3 EStG vom 20. Januar 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 48)

Die Landesverordnung zur Bestimmung der zuständigen Stelle für die Erteilung von Bescheinigungen nach § 7i Absatz 2 und § 10g Absatz 3 EStG vom 15. Dezember 1978 entsprach nicht mehr den derzeit bestehenden Zuständigkeitsabgrenzungen zwischen dem Landesamt für Denkmalpflege, dem Archäologischen Landesamt und der Stadt Lübeck und ist durch die Landesverordnung zur Bestimmung der zuständigen Stelle für Bescheinigungen nach § 7i Absatz 2 und § 10g Absatz 3 EStG vom 20. Januar 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 48) aufgehoben worden.

Durch den Erlass der neuen Landesverordnung sind die Voraussetzungen dafür geschaffen worden, dass die nach dem Denkmalschutzgesetz zuständige Denkmalschutzbehörde die für die Gewährung von steuerlichen Vergünstigungen nach den §§ 7i und 10 g EStG erforderlichen Bescheinigungen ausstellt.

Die Zuständigkeiten für die Erteilung der Bescheinigungen stellen sich wie folgt dar:

I. Steuerbegünstigung für Baudenkmale (§§ 7i, 10f, 11b EStG)

Landesamt für Denkmalpflege
Schleswig-Holstein
Wall 47/51

24103 Kiel

Für den Bereich der Hansestadt Lübeck:
Hansestadt Lübeck
- Abteilung Denkmalpflege -
Königstraße 21

23552 Lübeck

II. Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter (§ 10g EStG)

§ 10 g Abs. 1 S. 2 Nr. 1, 2 und 4 EStG, soweit es sich nicht um archäologische Denkmale oder archäologische Denkmalbereiche handelt:

Landesamt für Denkmalpflege
Schleswig-Holstein
Wall 47/51

24103 Kiel

Für den Bereich der Hansestadt Lübeck:
Hansestadt Lübeck
- Abteilung Denkmalpflege -
Königstraße 21

23552 Lübeck

§ 10 g Abs. 1 S. 2 Nr. 1, 2 und 4 EStG, soweit es sich um archäologische Denkmale oder archäologische Denkmalbereiche handelt, sowie in den Fällen des § 10 g Abs. 1 S. 2 Nr. 3 EStG:

Archäologisches Landesamt
Schleswig-Holstein
Brockdorff-Rantzau-Straße 70,

24837 Schleswig

Für den Bereich der Hansestadt Lübeck:
Hansestadt Lübeck
- Abteilung Archäologie -
Meesenring 8

23566 Lübeck

(VI 3012 - S 2225d - 002 / Bearbeiter: Matthias Mausolf, App.: 8219)

Norm: § 7i Absatz 2 EStG, § 10g Absatz 3 EStG

Schlagworte: Landesverordnung, Bestimmung der zuständigen Stelle, Bescheinigungen nach § 7i Absatz 2 und § 10g Absatz 3 EStG